

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 95

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 24. April 1940  
**Schweizerisches Handelsamtsblatt**  
 Bern Mercredi, 24 avril 1940  
**Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 95

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660

Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 95

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Filag A.-G., Glarus. Maag-Zahnrad- & -Maschinen Aktiengesellschaft, Zürich. Polygraphische Gesellschaft A.-G., Laupen. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Bundesratsbeschluss über Anhänger zum Gütertransport an leichten Motorwagen. Arrêté du Conseil fédéral concernant les remorques pour le transport des marchandises, attelées à des voitures automobiles légères. Frankreich: Ursprungszeugnisse. France: Certificats d'origine. Rapport final sur la 24<sup>e</sup> Foire Suisse d'Echantillons de 1940. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Postcheckverkehr. Beiträge. Service des chèques postaux, adhésions.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (730)**

Gemeinschuldnerin: Impexo A.-G., Finanzierung, Vermittlung und Durchführung von Export- und Importgeschäften aller Art, Verwaltung von Beteiligungen usw., mit Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 52.

Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1940.

Datum der Kurseinstellung: 18. April 1940.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Mai 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (719)**

Ueber Frei Paul, geb. 1898, von Weiningen, Kanton Zürich, Elektrotechniker, wohnhaft an der Bristenstrasse 27, in Zürich 9-Altstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. April 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 17. April 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Mai 1940 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt, und zugleich für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet (Nachbezugsrecht bleibt vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (726)**

Gemeinschuldnerin: My A. G., Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1940.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 18. April 1940.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200. —: 4. Mai 1940.

Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (672)**

**Neuauflegung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über Asper Ernst, geb. 1906, von Zürich, Maschinenbauwerkstätte, Seestrasse Nr. 205, in Küssnacht (Zürich), liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung der nachträglich geltend gemachten Ansprüche sind innert 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. April 1940 an, mittelst Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls die Ergänzung des Kollokationsplanes als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (724)**

Gemeinschuldnerin: Betonbalkenfabrik A. G., Fabrikation und Vertrieb von Steghohlkörperdecken System Ottiker usw., Brüglingerweg 5, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (725)**

**Nachtrag zum Kollokationsplan.**

Gemeinschuldnerin: Koehler & Co., Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Farbenbindemitteln, Heggenheimerstrasse 24, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen (731)**

**Kollokationsplan- und Inventarauflage.**

Im Konkurse über Merkl Karl, technisches Bureau, St. Margrethen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 9. bis mit 18. Mai 1940 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Aufsehtfrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (732)**

Faillite: Pilet-Thonney Naney, ei-devant à Leysin, actuellement à Lausanne.

Date du dépôt: 24 avril 1940.

Délai pour intenter action en opposition: 4 mai 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (739)**

**Clôture de liquidation de succession.**

Succession répudiée de Moritz Alice, Vve Dame, fourrure, chapellerie, à l'enseigne «Au Tigre Royal», à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la liquidation de la succession: 22 avril 1940.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (733)**

**Grundstück-Versteigerung. — Einzige Gant.**

Donnerstag, den 30. Mai 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses über Levailant-Bollag Gaston das nachverzeichnete, den Ehegatten Gaston und Martha Levailant-Bollag, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 823, haltend 2 a, 55 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Kanongasse 27, Wasch- und Holzhaus.

Brandsehatzung: Fr. 58,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 56,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 11. Mai 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. April 1940.

Konkursamt Basel-Stadt.

**Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Wald (734)**

**Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des

Moek Ernst, Robert sel.,

Pension, Heiden.

Steigerungstag: Dienstag, den 21. Mai 1940, nachmittags 2 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus «zum Gletscherhügel», Heiden.

Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 7. Mai 1940 auf der Gemeindekanzlei Heiden und dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme.

**Unterpfand:**

Parzelle Nr. 12, Grundbuch Heiden, 1 ha, 08 a, 72 m<sup>2</sup>, Wohnhaus Assek.-Nr. 822, Schopfanbau, Hofraum und Garten, Wiese und Pflanzland, Pavillon Assek.-Nr. 952, Garage Assek.-Nr. 954, Eisbahnbuffet Assek.-Nr. 994 an der Neugasse, in Heiden.

Zugehör die gesetzliche.

Assek. Wohnhaus Nr. 822 VW Fr. 57,000 BW Fr. 96,000

Pavillon Nr. 952 VW Fr. 1800 BW Fr. 3000

Garage Nr. 954 VW Fr. 3000 BW Fr. 4500

Eisbahnbuffet Nr. 994 VW Fr. 600 BW Fr. 1000

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000.

Wald (App.), den 20. April 1940. Das Konkursamt Vorderland.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (740)**  
**Erste und einzige Steigerung.**

Gemeinschuldnerin: Fieseler Bertha, Retell, Sargans.  
 Ganttag: Dienstag, den 28. Mai 1940, nachmittags 2 Uhr.  
 Gantlokal: Wirtschaft zur «Rose», in Sargans.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 7. bis und mit 16. Mai 1940.

**Grundpfände:**

In der Gemeinde Sargans:

Parzelle Nr. 562 a, das Heimwesen in Retell, bestehend aus:  
 Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 580 für . . . . . Fr. 16,000.—;  
 Schöne, assekuriert unter Nr. 581 für . . . . . » 6,000.—;  
 Kapelle, assekuriert unter Nr. 582 für . . . . . » 500.—;  
 Gebäudegrundfläche, Garten, Weisen und Reben 14,799 m<sup>2</sup>;  
 Parzelle Nr. 536, Wiese 1675 m<sup>2</sup>;  
 Parzelle Nr. 534, Wiese 1170 m<sup>2</sup>;  
 Parzelle Nr. 572, Wald in der Quadern 2315 m<sup>2</sup>;  
 Parzelle Nr. 753, Streueboden 2715 m<sup>2</sup>.

Schatzungssumme: Fr. 41,500.—

Anzahlung oder Bankgarantie Fr. 3000.— an der Gant vor dem Zuschlag.

In der Gemeinde Vilters:

Parzelle Nr. 932, Wiese in Baltschana 6865 m<sup>2</sup>.  
 Schatzungssumme: Fr. 4,800.—

Anzahlung oder Bankgarantie Fr. 2000.— an der Gant vor dem Zuschlag.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV. sowie Art. 130 VZG. verwiesen.

Wangs, den 23. April 1940. Konkursamt Sargans:  
 A. Vesti.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (744)**

Schuldner: Frey Willy, Automobile, Albisriederplatz 3, Zürich 3.  
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 17. April 1940.  
 Dauer der Stundung: Vier Monate.  
 Sachwalter: Dr. E. Wolfer, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 43, Zürich 1.  
 Eingabefrist: 20 Tage von der vorliegenden Publikation an gerechnet.

Anmeldung der Forderungen schriftlich mit Belegen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte und Pfandansprüche, durch Vertreter unter Beilegung der Vollmacht.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juni 1940, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Kaufleuten, 1. Stock (blaues Zimmer), Zürich 1  
 Akteneinsicht: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (720)**

Dans son audience du 17 avril 1940, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a consenti à prolonger pour une durée d'un mois le sursis concordataire accordé à

Martinelli Laurent et Martinelli Georges,

ferblantiers-couvreurs, le premier domicilié à Daillens, le second à Penthalaz.

En conséquence, l'assemblée des créanciers prévue à l'art. 300 L. P. est reportée au vendredi 17 mai 1940, à 2 heures de l'après-midi, en salle du Tribunal de district, bâtiment de Justice, à Cossonay.

Le commissaire tiendra le dossier des pièces à disposition de tous intéressés dès le 6 mai 1940.

Cossonay, 19 avril 1940. Le commissaire au sursis:  
 Albert Schumacher.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (721)**

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 15. März 1940 das Begehren der Central-Film A. G., Weinbergstrasse Nr. 11, Zürich 1, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. A. Reichstein, Pelikanstrasse 11, Zürich 1, um gerichtliche Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben. Die der Schuldnerin bewilligte Nachlassstundung ist daher mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendet.

Zürich, den 18. April 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung,

Der ausserordentliche Gerichtsschreiber:

Dr. W. Bänninger.

**Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (737)**

Die der Firma Bruckner & Cie., Kommanditgesellschaft, Wein- und Spirituosenhandlung, Güterstrasse 206, in Basel, bewilligte Nachlassstundung ist infolge Verzichts dahingefallen.

Basel, den 24. April 1940. Konkursamt Basel-Stadt.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Solothurn Amtsgericht Balsthal (741)**

Den Gläubigern des Reize-Stalder Wilhelm, Weinhandlung und Wirtschaftsbetrieb zum «Central» in Balsthal, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrages stattfindet: Mittwoch, den 1. Mai 1940, vormittags 8.45 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal.

Allfällige Einsprachen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Balsthal, den 23. April 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:  
 Dr. E. Hafely.

**Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (722)**

Den Gläubigern des Kamber Otto, Handelsmann, in Hägendorf, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 8. Mai 1940, morgens 8½ Uhr, vor Amtsgericht von Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 18. April 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:  
 Dr. Alph. Wyss.

**Ct. Ticino Pretura di Locarno (727)**

La Pretura di Locarno comunica di avere fissato l'udienza del 1° maggio 1940, alle ore 10, per la discussione sul concordato proposto dalla debitrice Ligginstorfer Frida, pensione Rivabella, Brissago, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, a sensi dell'art. 304 LFEF.

Locarno, 19 aprile 1940.

Per la Pretura:  
 D<sup>e</sup> Degiorgi, assess.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat**

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

**Ct. de Vaud Tribunal d'Aigle (742)**

Par décision du 11 décembre 1939, confirmée par arrêt du Tribunal Cantonal, le Président du Tribunal du district d'Aigle a refusé d'homologuer le concordat présenté à ses créanciers par Waldner Rodolphe E., Grand-Hôtel des Diablerets, aux Diablerets.

Aigle, le 23 avril 1940.

Le greffier: J. Federnoder, subst.

**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne**

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

**Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (728)**

Etat de collocation (art. 30).

Dans le concordat par abandon d'actif de

«La Prévoyance» Caisse d'épargne forcée et de crédit mutuel ouvrier de Courgenay,

l'état de collocation des créanciers peut être consulté à l'Office des Pour-suites de Porrentruy, dès le mercredi 24 avril 1940.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours, soit jusqu'au 4 mai 1940, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Porrentruy, le 23 avril 1940.

«La Prévoyance» en liquidation concordataire,

Les liquidateurs:

M<sup>e</sup> H. Spira, avocat.

A. Aubry, fondé de pouvoirs

**Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (723)**

Banque de Montreux en liquidation concordataire.

Conformément à l'ordonnance d'exécution du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure du concordat pour les banques et les caisses d'épargne, le rapport sur l'activité de la Commission de liquidation durant l'année 1939, ainsi que le bilan au 31 décembre 1939, sont déposés du 23 avril au 3 mai 1940 dans ses bureaux, Place de la Banque de Montreux, où ces pièces peuvent être consultées par les créanciers.

Commission de liquidation.

**Notstundung — Sursis extraordinaire**

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht Basel-Stadt* (735)  
Notstundungsgesuch.Freitag, den 26. April 1940, 8 Uhr, wird das Zivilgericht Basel-Stadt im Zivilgerichtssaal (Bäumleingasse Nr. 3, I. Stock, rechts) über das von der **Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge G. m. b. H.**

Basel, Clarastrasse 4, gestellte Gesuch um Bewilligung einer Notstundung gemäss Art. 1 und ff. der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 verhandeln, wozu sämtliche Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Gesuchstellerin hiermit eingeladen werden. Diese können vor der Verhandlung die Akten auf der Zivilgerichtsschreiberei Basel (Bäumleingasse Nr. 1, I. Stock, Zimmer Nr. 23) einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Basel, den 22. April 1940.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:  
Prozesskanzlei.**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (743)  
Notstundungsgesuch.

Widmer-Koller Alfons, Aussteuergeschäft, Langgasse Nr. 35, St. Gallen, hat ein Gesuch um Notstundung auf ein Jahr, gemäss der bundesrätlichen Verordnung über Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939, eingereicht. Die Verhandlung darüber vor der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen findet Freitag, den 3. Mai 1940, vormittags 3½ Uhr, statt. Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner können allfällige Einwendungen gegen das Gesuch schriftlich vor oder mündlich an der Verhandlung anbringen. Die Akten liegen zur Einsicht auf der Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen auf.

St. Gallen, den 23. April 1940.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (736)  
Notstundungsgesuch.

Donati Ugo, Granitgeschäft, in Baden, Dammstrasse 8, hat beim Bezirksgericht Baden das Gesuch um Bewilligung einer Notstundung gestellt.

Die Verhandlung über dieses Gesuch findet statt: Dienstag, den 7. Mai 1940, um 14 Uhr, im Gerichtssaal, in Baden.

Die Akten können vor der Verhandlung von den Gläubigern, Bürgen und Mitschuldnern auf der Gerichtskanzlei Baden eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Gesuch können schriftlich vor der Verhandlung oder mündlich bei der Verhandlung angebracht werden.

Baden, den 20. April 1940.

Bezirksgericht.

**Verschiedenes — Divers — Varia****Ct. Ticino** *Pretura di Bellinzona* (738)  
Concessione di moratoria.

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 18 aprile 1940 ha concesso una moratoria di mesi quattro, in vista di concordato, a

Menozzi Alfredo,

fabbrica di mobili in Bellinzona, quale commissario per il concordato venne designato il sig. Costantino Boggia, supplente Ufficiale E. F., in Bellinzona.

Bellinzona, 19 aprile 1940.

Il segretario-assessore: F. Biaggi.

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds* (699)  
Réhabilitation.

Est rendu public le jugement du 17 avril 1940, par lequel le Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds a réhabilité Braunschweig Lucien, fabricant d'horlogerie, au même lieu, des effets de la faillite prononcée contre lui le 12 décembre 1930, ce dernier ayant désintéressé tous ses créanciers.

Par le même jugement Lucien Braunschweig sus-nommé a été rétabli dans son ancien régime matrimonial, soit l'union des biens (art. 194 ct. s. CCS.).

La Chaux-de-Fonds, le 18 avril 1940.

Le greffier du tribunal:  
A. Greub.**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handel mit Tapeten usw. — 1940. 20. April. Die Aktiengesellschaft **Salberg & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 790), Handel mit Tapeten usw., hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1940 ihre Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die publizierten Tatsachen werden durch die Statutenänderung nicht berührt. Das Verwaltungsratsmitglied **Albert Wirz-Ryser** wohnt nunmehr in Basel.Beteiligungen auf pharmazeutischem Gebiet. — 20. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Togal A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1940, Seite 121), dauernde Verwaltung von Beteiligungen samt Finanzierung von Betriebsgesellschaften auf pharmazeutischem Gebiet usw., ist **Henry Krähenbühl** ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als weiteres Mitglied gewählt **Walter Maderni**, von Melano (Tessin), in Massagno (Tessin). Er führt Kollektivunterschrift mit dem übrigen kollektivzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied.20. April. Die Genossenschaft **Schweizerischer Creditoren-Verband**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1927, Seite 1868), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1.Eisen- und Stahlrohr-Möbel usw. — 20. April. Die Kommanditgesellschaft **Suter-Strehler Sohn & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1517), Fabrikation von und Handel in Eisen- und Stahlrohr-Möbeln usw., hat ihr Geschäftslokal an die Dufourstrasse 197 verlegt.Blusen usw. — 20. April. Die infolge Konkursöffnung aufgelöste **Genossenschaft Leomo**, Anfertigung und Vertrieb von Blusen usw., mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1938, Seite 2573), deren Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt wurde, wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöst.20. April. In der **Sennereigesellschaft Oberdorf-Bäretswil**, Genossenschaft, in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1789), sind die Unterschriften von **Heinrich Grimm** und **Martin Gnehm** erloschen. **Oscar Peter**, von Fischenthal, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: **Fritz Jung**, von Grosswangen (Luzern), in Bäretswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1940. 17 avril. La société coopérative «La Prévoyance, Caisse d'épargne forcée et de crédit mutuel ouvrier de Courgenay», avec siège social à Courgenay (F. o. s. du c. du 26 février 1913, n° 51, page 347), est en liquidation ensuite d'un concordat par abandon d'actif. La société ajoutera désormais à sa raison sociale la mention «en liquidation concordataire» et aura donc la dénomination «La Prévoyance» Caisse d'épargne forcée et de crédit mutuel ouvrier de Courgenay, en liquidation concordataire. Ont été nommés liquidateurs par l'Autorité de surveillance pour les offices des poursuites et des faillites du canton de Berne par décision du 26 janvier 1940: **Henri Spira**, fils d'Ernest, originaire de Vendincourt, demeurant à Porrentruy; **Albert Aubry**, fils d'Alcide, originaire des Enfers, demeurant à Porrentruy. La société en liquidation est engagée par la signature individuelle des deux liquidateurs. La signature conférée à **François Varé-Erard** est éteinte.Epicurerie, orfèvrerie, bijouterie. — 17 avril. La raison individuelle **Pierre Chavannes-Varrin**, épicerie fine, orfèvrerie et bijouterie, avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 14 mai 1934, n° 110, page 1267), est radiée ensuite de cessation de commerce.Epicurerie, vins. — 18 avril. La raison individuelle **Armand Bouduban**, épicerie et débit de vins, avec siège social à Beurnevésin (F. o. s. du c. du 22 octobre 1932, n° 248, page 2485), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Restaurant. — 1940. 19. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Häberli**, Restaurant Weinhof und Weinhandlung, in **Dagmersellen** (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2507), ist die Gesellschafterin **Wwe. Marie Häberli-Kreyenbühl** infolge Todes ausgeschieden. Die Firma lautet nun **Frauen Ludin & Dubs** und verzehrt als Geschäftsnatur nunmehr Restaurant zum Weinhof.19. April. Inhaber der Firma **J. Häberli**, Weinhandlung, in **Dagmersellen**, ist **Josef Häberli**, von und in **Dagmersellen**. Weinhandlung, Spirituosen, Mineralwasser und Süssmost.Restaurant. — 19. April. Die Firma **Frau Rotter**, Betrieb des Restaurant **Malaga**, in **Luzern** (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1936, Seite 614), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.Restaurant. — 19. April. Inhaber der Firma **Aug. Sorg**, in **Luzern**, ist **August Sorg**, von **Diction** (Zürich), in **Luzern**. Er lebt mit seiner Ehefrau **Elsa** geb. **Bader** in vertraglicher Gütertrennung. Betrieb des Restaurant **Malaga**, **Weggisgasse 10**.Buchdruckerei, Papeterie. — 20. April. Inhaber der Firma **J. Waldis**, in **Luzern**, ist **Josef Waldis**, von **Weggis** und **Luzern**, in **Luzern**. Buchdruckerei, Papeterie, Leihbibliothek, Metallon-Neuheiten. **Zürichstrasse Nr. 4**.20. April. **Gradine Holding S. A.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in **Luzern** (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1940, Seite 55). Das Grundkapital von **Fr. 192,000** ist voll liberiert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Verarbeitung von Früchten. — 1940. 22. April. Inhaber der Firma **Armin Reichenbach**, **Frupe-Produkte**, in **Murten**, ist **Armin Reichenbach**, Sohn des **Emanuel**, von **Gsteig** (Bern), in **Murten**. Verarbeitung von Früchten. **Bernstrasse**.22. April. En assemblée générale du 9 mars 1940 la **Caisse Raiffeisen de Villarepos** (F. o. s. du c. du 16 août 1938, n° 190, page 1806), société coopérative dont le siège est à **Villarepos**, a constitué comme suit le bureau de son comité: président: **Augustin Humbert**, feu **Boniface**, de **Cornérod** et **Courtion**, à **Villarepos**; vice-président: **Justin Simonet**, feu **Auguste**, de et à **Villarepos**; secrétaire: **Maurice Perroud**, feu **Pierre**, de **Maconens**, à **Chandossel**. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. «**Harder et Steiner**», à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 19 avril 1940, n° 91, page 729). La raison est actuellement **Harder et Steiner** en liquidation (F. o. s. du c. du 11 janvier 1940).Immeubles. — 1940. 15. avril. Dans son assemblée générale du 12 avril 1940, la société anonyme **Le Roitelet S. A.**, société immobilière ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 14 février 1928), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: Le capital social de **75,000 fr.**, divisé en 150 actions de 500 fr., entièrement libérées, a été porté à **105,000 fr.** par l'émission de 150 actions de 200 fr., ce par prélèvement sur des réserves. Le capital social est ainsi de **105,000 fr.**, divisé en 150 actions de 500 fr. et 150 actions de 200 fr., toutes nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.Entreprises cinématographiques. — 18 avril. Il a été constitué le 16 avril 1940, sous la raison sociale **Cinéac Lausanne S. A.**, une société anonyme dont le siège est à **Lausanne**, qui a pour but la construction, la location, l'achat, la vente et l'exploitation de toutes entreprises cinématographiques. Elle pourra s'occuper de toutes affaires se rattachant à l'industrie cinématographique en Suisse ou à l'étranger. **Ernest Brönmänn** a fait apport à la société de divers objets mobiliers estimés **24,000 fr.** dans l'inventaire daté du 16 avril 1940. Cet apport a été payé par la remise à l'apporteur

de 48 actions de 1000 fr., libérées de 50 %. Il a en outre versé en espèces 100 fr. par chaque action qu'il a souscrite. Deux autres actionnaires ont entièrement libéré en espèces chacun leur action. Le capital social de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives, est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 30,800 fr., soit 6800 fr. en espèces, et 24,000 fr. en apports. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par 1 à 5 administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), président, et Ernest Brännimann, de Gurzelen (Berne); les deux à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: rue St-François 2.

19 avril. Sous la raison sociale **Protection-Assistance-Conseil S. à r. l.** il est constitué une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 13 avril 1940. Le but de la société est de fonctionner comme contentieux en toutes matières de protection juridique par la conclusion de contrats avec ses adhérents, en les exploitant par ses mandataires autorisés, et en général faire toutes opérations commerciales, financières, fiscales et comptables en rapport avec le but social, à l'exception de celles visées par la loi vaudoise du 12 décembre 1938 concernant les agents intermédiaires. Font partie de la société en qualité d'associés: Jean Meyer, de Boécourt, à Lausanne; Frédérique Stadlin, de Zoug, à Lausanne, et Georges Zebert, de Bauma, à Pully. Jean Meyer, avocat, fait apport à la société d'un dossier d'affaires et d'une organisation d'avocats et d'agents généraux. Cet apport est accepté par la société pour le prix de 7000 fr. et est payé par la remise d'une part sociale d'égal montant, entièrement libérée. Le capital social est fixé à la somme de 21,000 fr., divisé en 3 parts de 7000 fr. chacune. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société sera engagée par la signature collective à deux des gérants: Jean Meyer, de Boécourt, à Lausanne; Frédéric Stadlin, de Zoug, à Lausanne, et Georges Zebert, de Bauma, à Pully. Les bureaux de la société sont à Lausanne, rue Caroline 1, dans ses locaux.

Huiles minérales et végétales, etc. — 20 avril. La raison **R. Chate-lain**, à Lausanne, exportation, importation d'huiles minérales et végétales, corps gras divers, savons, métaux bruts et usinés (F. o. s. du c. du 26 décembre 1939), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Métaux bruts et usinés. — 20 avril. Marcel, fils d'Emile Emonot, de Sorvilier (Berne), à Paris, et Roger, fils de Léon Chatelain, de Tramelanduss (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **R. Chatelain & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 16 avril 1940. Importation, exportation, notamment de métaux bruts et usinés, d'outillage de précision et de machines-outils. Chemin de Fontenailles 8.

#### Bureau de Nyon

Rectification à l'inscription du 18 mars 1940: Les **GRILLONS S. A.**, à Nyon (F. o. s. du c. du 20 mars 1940, page 536). Le nouvel administrateur est Paul Graber et non Robert Graber.

#### Bureau de Vevey

19 avril. La **Société de laiterie de Longpraz**, société coopérative dont le siège est à Longpraz (Corsier) (F. o. s. du c. des 19 mars 1891, n° 91, page 254; 17 juin 1939, n° 139, page 1253), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 avril 1940, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Si l'assemblée générale le décide, la société émettra un capital social. Le montant nominal des parts sociales s'élèvera à 25 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage la société vis-à-vis des tiers. Les membres de l'administration, déjà inscrits, sont autorisés à signer: Charles Jordan, président; Alois Cuénod, vice-président; Louis Barbey, secrétaire-caissier; tous aux Monts de Corsier. Bureau de la société: Chez le secrétaire.

19 avril. La **Société de laiterie de Jongny**, société coopérative dont le siège est à Jongny (F. o. s. du c. des 28 février 1900, n° 74, page 299; 1<sup>er</sup> mai 1935, n° 100, page 1116), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 avril 1940, révisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Si l'assemblée générale le décide, la société émettra un capital social. Le montant nominal des parts sociales s'élèvera à 50 fr. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président avec le secrétaire engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Les membres de l'administration autorisés à signer, déjà inscrits, sont les suivants: Henri Gilliard, à Jongny, président; Ernest Gilgen, à Chardonne, secrétaire. Bureau de la société: chez le président.

19 avril. La **Société de laiterie du Crêt-Cory**, société coopérative dont le siège est à Crêt-Cory (Monts-de-Corsier) (F. o. s. du c. des 2 décembre 1921, n° 295, page 2334; 22 mai 1935, n° 118, page 1318), a, dans son assemblée générale du 7 avril 1940, révisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Si l'assemblée générale le décide, la société émettra un capital social. Le montant nominal des parts sociales s'élèvera à 25 fr. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président avec le secrétaire-caissier engage la société vis-à-vis des tiers. Les membres de l'administration autorisés à signer, déjà inscrits, sont les suivants: Ami Cuénod, président; François Richoz, secrétaire-caissier; les deux aux Monts-de-Corsier. Bureau de la société: chez le président.

#### Genève — Genève — Ginevra

Articles pour dames et enfants, etc. — 1940. — 19 avril. Le chef de la maison **A. Badan**, à Genève, est Albert-Jules Badan, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Flora-Agnès-Gertrude, née Dietz. Fabrication, commerce et représentation d'articles pour dames et enfants, nouveautés, colifichets et lingerie. Rue Sautter 12.

Ferblanterie, plomberie, etc. — 19 avril. La société en nom collectif **Stöckli et Debrot**, entreprise de ferblanterie, plomberie, zinguerie, couverture et installations sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340), est déclarée dissoute depuis le 19 avril 1940. Son actif et son passif sont repris par la maison «Ch.-E. Debrot fils» ci-après inscrite; la liquidation étant terminée, la société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Ch.-E. Debrot fils**, à Genève, par Charles-Emile Debrot, de Brot-dessous (Neuchâtel), domicilié à Genève, séparé de biens de Hermine-Frida née Ruprecht. Entreprise de ferblanterie, plomberie, zinguerie, couverture et installations sanitaires. 8, rue Pradier.

Participations financières. — 19 avril. L'inscription faite le 30 mars 1940, et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 avril 1940, page 621, au nom de la société anonyme dite **Mapresa S. A.**, à Genève, est rectifiée en ce sens que la raison de la société était **Mapresa S. A.** Toutefois, dans son assemblée générale du 18 avril 1940, la société a adopté comme nouvelle raison sociale **Matprem, Société Anonyme**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Droguerie, herboristerie, etc. — 19 avril. La raison **Eugène Vuataz**, commerce de droguerie, herboristerie et produits chimiques, à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1926, page 2118), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 3 février 1940. Son actif et son passif sont repris par la maison «Marcel Vuataz fils, succ. d'Eugène Vuataz», ci-après inscrite.

Le chef de la maison **Marcel Vuataz fils, succ. d'Eugène Vuataz**, à Genève, est Marcel-Eugène Vuataz, de Genève, y domicilié, fils du précédent. La maison a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Eugène Vuataz», ci-dessus radiée. Commerce de droguerie, herboristerie et produits chimiques. Rue de Coutance 28.

19 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire en date du 18 avril 1940 la **Société Immobilière Florissant Les Pins lettre C**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 14 septembre 1939, page 1919), Henri Broliet, de et à Genève, a été appelé aux fonctions d'administrateur unique, avec signature sociale en remplacement de Marie-Louise Acharid née Roelrich, démissionnaire, laquelle est radiée et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Rhône 11 (régie Broliet et Cie).

19 avril. La **Société Immobilière «Le Grand Jardin»**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1935, page 1609), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1940, dont procès-verbal authentique a été dressé, décidé: a) de grouper les 40 actions au porteur, chacune d'une valeur nominale de 500 fr., formant le capital actuel de la société, en 20 actions d'une valeur nominale de 1000 fr.; b) de porter le capital social de 20,000 fr. à 50,000 fr., par la création de 30 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; c) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des Obligations. Les publications antérieures continuent à déployer leur effet, sauf sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur en fonction. Adresse de la société: 15, Quai de l'Île (bureau d'Albert Bourrit).

19 avril. La **Société Immobilière Rue de l'Ecole, N° 6**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1934, page 3141), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1940, dont un procès-verbal authentique a été dressé, décidé: a) de grouper les 160 actions d'une valeur nominale de 250 fr. chacune, en 40 actions d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune au porteur; b) de porter le capital social de 40,000 fr. à 50,000 fr., par la création de 10 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; c) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des Obligations. Les publications antérieures continuent à déployer leur effet, sauf sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur en fonction. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 20 (régie Choisy, Dumond et Cie).

19 avril. La **Société Immobilière Délices-Lettre A**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1933, page 1510), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1940, dont un procès-verbal authentique a été dressé, décidé: a) de grouper les 120 actions d'une valeur nominale de 250 fr. chacune, en 30 actions d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune, au porteur; b) de porter le capital social de 30,000 fr. à 50,000 fr., par la création de 20 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; c) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des Obligations. Les publications antérieures continuent à déployer leur effet, sauf sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur en fonction. Adresse de la société: 15, Quai de l'Île (bureau d'Albert Bourrit).

19 avril. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 avril 1940, la **Société Immobilière Rue Muller Brun N° 2**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1932, page 662), a décidé: 1° De transformer les 10 actions de 1000 fr. chacune formant le capital social actuel, jusqu'ici nominatives en actions au porteur. 2° De porter le capital social de 10,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société. 3° D'adopter de nouveaux statuts adaptés



## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss über Anhänger zum Gütertransport an leichten Motorwagen

(Vom 19. April 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,  
gestützt auf Art. 69, Abs. 2, lit. n, des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr, beschliesst:

**Art. 1. Zulassung zum Verkehr.** Im Interesse der Kriegswirtschaft und zum Sammeln von Erfahrungen dürfen leichte Motorwagen während der Dauer des Aktivdienstes einen einachsigen Anhänger zum Gütertransport mit sich führen. Die leichten Motorwagen müssen ein Leergewicht von wenigstens 1200 kg aufweisen, mit Vierradbremmen und einem Motor von wenigstens 10 Pferdekraften ausgerüstet sein.

Der Bundesrat wird nach der Demobilisierung der Armee mit Rücksicht auf die Abschreibung dieser Anhänger einen Zeitpunkt festsetzen, bis zu welchem die während des Aktivdienstes zugelassenen Anhänger noch verwendet werden dürfen.

Vorbehalten bleiben die Einschränkungen nach Art. 3 des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und Art. 62, Abs. 5, der Vollziehungsverordnung dazu vom 25. November 1932.

**Art. 2. Ausrüstung, Ausmasse und Gesamtgewicht.** Die Karosserie des Anhängers darf nicht länger als 2 m, die Deichsel nicht länger als 1 m sein. Die Breite des Anhängers muss um wenigstens 20 cm geringer sein als diejenige des Zugwagens. Der Anhänger muss mit Luftreifen, einer betriebs-sicheren und zur Ausgleichung der Stoss- und Zugkräfte gut gefederten Kuppelung, einem roten Schlusslicht und einem Licht zur Beleuchtung des Kontroll-schildes versehen sein. Der Raddruck auf den Luftreifen darf nicht grösser sein, als es in den Garantiebestimmungen der Erstellerrfirma vorgesehen ist. Die Artikel 23, 25 und 66 der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932 zum Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr finden Anwendung.

Das Gesamtgewicht des Anhängers darf 500 kg nicht übersteigen. Es darf jedoch bis 1000 kg betragen, wenn das Leergewicht des Zugwagens mindestens 1800 kg beträgt.

Beträgt das Gesamtgewicht des Anhängers mehr als 500 kg, so muss er mit einer wirksamen Bremse versehen sein sowie mit einer Bremsvorrichtung, durch die er zu gleicher Zeit gebremst werden kann wie der Zugwagen.

Der Einrad-Anhänger ist bis zu einem Gesamtgewicht von 500 kg zugelassen. Seine Gesamtlänge darf 3 m nicht übersteigen. Die Anhängervorrichtung braucht nicht gefedert zu sein.

Zum Sammeln von Erfahrungen kann das Justiz- und Polizeidepartement nach Anhörung von Fachleuten für eine befristete Zeit Ausnahmen von den Vorschriften dieses Artikels über Ausrüstung und Ausmasse bewilligen.

**Art. 3. Höchstgeschwindigkeit.** Die Höchstgeschwindigkeit beträgt ausserorts 50 km/St und innerorts 30 km/St.

**Art. 4. Einführung.** Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1940 in Kraft.

Die Kantone haben die für die Durchführung notwendigen Massnahmen zu treffen. 95. 24. 4. 40.

### Arrêté du Conseil fédéral concernant les remorques pour le transport des marchandises, attelées à des voitures automobiles légères

(Du 19 avril 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 69, 2<sup>e</sup> alinéa, lettre n, de la loi du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles, arrête:

**Article premier. Admission à la circulation.** Dans l'intérêt de l'économie de guerre et en vue d'expériences, les voitures automobiles légères peuvent, pendant la durée du service actif, traîner une remorque à un essieu pour le transport des marchandises. Les voitures automobiles légères doivent avoir un poids à vide d'au moins 1200 kilos et être munies de freins sur quatre roues et d'un moteur de 10 chevaux au moins.

Après la démobilisation de l'armée, le Conseil fédéral fixera, en vue de leur amortissement, la date jusqu'à laquelle les remorques admises pendant le service actif pourront encore être employées.

Demeurent réservées les restrictions prévues à l'article 3 de la loi du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles, ainsi qu'à l'article 62, 5<sup>e</sup> alinéa, de son règlement d'exécution du 25 novembre 1932.

**Art. 2. Equipement, gabarit et poids en pleine charge.** La carrosserie de la remorque ne doit pas avoir plus de 2 m de long et le timon pas plus de 1 m. La largeur de la remorque doit être de 20 cm au moins inférieure à celle de la voiture motrice. La remorque doit être munie de pneumatiques, d'un dispositif d'attelage présentant toutes garanties de sécurité et pourvu d'un ressort pour compenser les à-coups dus à la traction et aux chocs, d'un feu arrière rouge et d'une lumière éclairant la plaque de contrôle. La pression de la roue sur le pneumatique ne doit pas être plus forte que la pression indiquée dans les déclarations de garantie du fabricant. Les articles 23, 25 et 66 du règlement d'exécution du 25 novembre 1932 de la loi du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules automobiles et des cycles sont applicables.

Le poids en pleine charge de la remorque ne doit pas dépasser 500 kilos. Il peut toutefois atteindre 1000 kilos au plus, lorsque le poids à vide de la voiture motrice est d'au moins 1800 kilos.

Si le poids en pleine charge de la remorque dépasse 500 kilos, celle-ci doit être munie d'un frein efficace et d'un dispositif de freinage qui puisse être actionné en même temps que celui de la voiture motrice.

La remorque à une roue est admise jusqu'à un poids en pleine charge de 500 kilos. Sa longueur totale ne doit pas dépasser 3 m. Il n'est pas nécessaire que le dispositif d'attelage soit muni de ressorts.

En vue d'expériences, le département de justice et police peut, après avoir entendu des experts, autoriser pour un temps déterminé des dérogations aux prescriptions du présent article concernant l'équipement et le gabarit.

**Art. 3. Vitesse maximum.** La vitesse maximum autorisée est de 50 km/h en rase campagne et de 30 km/h dans les localités.

**Art. 4. Entrée en vigueur.** Le présent arrêté entre en vigueur le 1<sup>er</sup> mai 1940.

Les cantons pourvoient à son exécution. 95. 24. 4. 40.

### Frankreich — Ursprungszeugnisse

Laut einer Mitteilung aus Paris sind die in der Nr. 87 dieses Blattes vom 15. April erwähnten Ursprungszeugnisse auch für die Durchfuhr durch Frankreich in allen Richtungen, also auch für Sendungen über Frankreich nach Belgien und Holland, erforderlich. 95. 24. 4. 40.

### France — Certificats d'origine

Aux termes d'une communication de Paris, le certificat d'origine dont fait mention la Feuille officielle suisse du commerce, du 15 avril (n° 87), est requis également pour les marchandises expédiées en transit par la France, même à destination de la Belgique et des Pays-Bas. 95. 24. 4. 40.

### Rapport final sur la 24<sup>e</sup> Foire Suisse d'Echantillons de 1940

(Com.) La troisième « Foire de guerre » attendue avec tant d'impatience a été couronnée de succès. Sa physionomie restera longtemps gravée dans les mémoires. La plupart des exposants y ont appris que les contacts étroits qui s'établissent sur ce grand marché annuel de la production nationale entre fournisseurs et clients peuvent, même en temps de fortes restrictions économiques, donner de bons résultats. L'affluence record qui, de toutes les sphères laborieuses, s'est pressée à la Foire de 1940 a fait de cette manifestation une démonstration imposante de la volonté de vivre et de travailler de la nation.

Le dénombrement des entrées ne tient compte que des cartes d'acheteurs, des passe-partout et, cette année-ci aussi, des cartes à prix réduit pour nos soldats. Les cartes pour les exposants, les invités et les journalistes ne sont pas prises en considération. Le nombre total des cartes d'acheteurs délivrées atteint ainsi en onze jours le chiffre remarquable de 157,845, ce qui représente sur la réunion de l'année passée, laquelle a été, il est vrai, affectée par l'Exposition Nationale toute proche, une avance de 40,389 entrées.

En dépit du nombre des voitures réquisitionnées pour les besoins de l'armée, il a été recensé 7773 autos, véhicules à moteur et autocars stationnés aux environs de la Foire, soit 300 de plus que l'année dernière. Le flot mouvant des visiteurs qui, jour après jour, mais spécialement les samedis et les dimanches, s'est déversé dans les halles a témoigné de l'intérêt non diminué que le peuple suisse porte à la Foire d'Echantillons, de même que de l'efficacité commerciale de cette « Foire de guerre » parfaitement adaptée aux nécessités de l'heure présente.

Il est particulièrement réjouissant de constater que la fréquentation de la part de l'étranger a, elle aussi, dépassé les prévisions. Certes, il fallait s'attendre à une régression sensible du nombre des visiteurs étrangers du fait des difficultés que rencontrent les voyages en dehors des frontières. La Foire de 1940 a cependant enregistré à son service respectif l'arrivée de 528 visiteurs venus de 34 Etats étrangers. En tête des pays européens se placent l'Allemagne avec 117 visiteurs, l'Italie avec 116, la Hongrie avec 83, la France avec 53, la Belgique avec 33 et la Hollande avec 27. La Bulgarie, la Yougoslavie, la Roumanie, la Suède furent également bien représentées. Il est venu en outre des intéressés de 14 pays d'outre-mer. Il y a là un indice certain de la faveur dont continue à jouir le bon produit suisse sur les marchés internationaux.

Aucune foire ne saurait avec une absolue sécurité mathématique affirmer les résultats qu'elle obtient sous le rapport des transactions commerciales auxquelles elle donne lieu. Les commandes prises en ordre ne constituent pour la plupart qu'une partie de celles qui s'échelonnent pendant des mois et même des années après la fermeture de la Foire et qui cependant devront lui être attribuées. C'est un fait confirmé par les exposants eux-mêmes que ceux d'entre eux qui n'ont pas conclu d'affaires directes à la Foire nouent chez elle ou par elle de précieuses relations que bien souvent plus tard il est possible de valoriser commercialement.

Cette « Foire de guerre 1940 », au sujet de laquelle on a énoncé bien des appréhensions, fut aussi, autant qu'il est possible d'en juger aujourd'hui, une Foire record sous le rapport commercial. Une première compulsions des questionnaires remplis par les exposants fait dès aujourd'hui apparaître sous des variantes différentes la même caractéristique: résultat bien meilleur qu'on ne l'avait escompté. La Foire de 1940 s'est avérée sous le signe de l'économie de guerre l'instrument économique indispensable à nos industries, à nos métiers, à notre commerce, au pays tout entier. Elle prépare ainsi les voies à la vaste compétition qui s'engagera sur le marché mondial lorsqu'une nouvelle ère de paix s'ouvrira. 95. 24. 4. 40.

### Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service International des virements postaux

Überweisungskurse vom 24. April an — Cours de réduction dès le 24 avril

Belgien Fr. 75.25; Dänemark Fr. 86.50; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.05; Italien Fr. 22.40; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.85; Marokko Fr. 9.05; Niederlande Fr. 237.65; Schweden Fr. 106.50; Tunesien Fr. 9.05; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.







Kaufmann gesetzt. Alters, m. gewinnenden Umgangsformen, organisationsfähig, durchaus selbständig im Innen- wie i. Aussendienst, **sucht feste Position** als

**Reisevertreter  
Platz- oder Rayonvertreter  
Filialleiter oder  
Depothalter**

für Zürich und evtl. Zentral- und Ostschweiz. Sofortiger Arbeitsantritt.

Zuschriften erbeten unt. Chiffre **Wc 6721 Z an Publicitas Zürich.** 926

## Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 8. März 1940 verstorbenen Herrn

### Johann Ryf - Nyffeler

Johannes sel., gewesener Vertreter der Maschinenfabrik Ammann AG. Langenthal, von und in **Bannwil**, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowie allfällige Guthaben des Erblassers sind bis und mit **10. Mai 1940** dem unterzeichneten Notar zur Aufnahme in das Inventar anzumelden. 904

Aarwangen, 16. April 1940.

Der Beauftragte:  
O. Lehnerr, Notar.

**„La Difesa“ S.A. LUGANO**  
Via Maghetti 2  
Teleph. 2.39.47

**Inkassi** im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Wie mit Bleistift,

So angenehm, und doch mit Tinte schreiben Sie mit dem neuen, verbesserten **INKOGRAPH**. Ideal zum Erstellen von Durchschriften. Sehr grosser Tintenvorrat. Preise 10.-, 12.50, 15.-. Probesendungen.



Füllhalter, Füllstifte, Briefpapier, Durchschreibebücher, Ringbücher. 29-8

## Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

### 5% Schweizertranche

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß die nachstehend aufgeführten, auf Schweizerfranken lautenden Obligationen der 5% Schweizertranche der Oesterreichischen garantierten Konversionsanleihe im Nominalbetrage von Fr. 246 000 (in Worten zweihundertsechszwanzigttausend Schweizerfranken) heute am Sitze des Schweizerischen Bankvereins, Basel, gemäß den Bestimmungen von Art. 7, Abs. 3, des für die Anleihe bestellten General Bond in Anwesenheit von hierzu bevollmächtigten Vertretern der Anleihehalter und des Schweizerischen Bankvereins zur Rückzahlung ausgelöst worden sind.

Die auf diese Weise ausgelösten Obligationen sind am oder nach dem 1. Juni 1940 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, sowie deren schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen zahlbar.

Eine Bekanntmachung betreffend die Zahlung von Kapital und Zinsen dieser Obligationen wird zu gegebener Zeit folgen. 942

Obligationen von je SFr. 1000 nom.

64	93	135/36	231	297	337	406	424
438	494	512	519	527	546	682	711
741	746	789	810	822/23	930	1150	1155
1191	1236/37	1240	1328/29	1466	1468/69	1697	1752
1991	2127	2169	2336	2356	2377	2515	2545
2557	2704	2746	2787	2795/96	2906	2910	2960
3024	3224	3227	3297	3314	3322	3399	3409
3475	3499	3566	3648	3651	3653	3655/56	3750
3779	3809	3828	4052	4245	4429	4629	4776
4788	4794	4800	4871	4879	4882	4916	4960
5000	5045	5105	5111	5397	5452	5463	5583
5600	5629	5690	5800	5904	6100	6213	6279
6395	6933	7010	7028/29	7031/32	7034	7133	7194
7211/12	7225	7293	7612	7797	8126	8144	8411/12
8162	8545	8600	8753	8769	8804	8845	8867
8880	8931	8967	9007	9028	9032	9118	9158
9293	9302	9404	9447	9484	9588	9642	9704
10350	10631	10655	10817	10832	10870	10875	10947
11006	11043	11126/27	11129	11203	11293	11477	11581
11598	11659	11685/86	11722	11798	11813	11885/86	11892
11903	11908/09	11919	11929	12007	12224	12252	12713
12893	12995	13058/59	13142	13147	13163	13179	13182
13260	13299	13538	13558	13563	13648	13662	13699
13747	13768	13782	13838/39	13842	13846	13858	13864
13880	13945	13977	14043	14083	14094	14161	14199
14254	14270	14322/23	14587	14680	14684	14775	14783
14788/89	14837	14941	14950	14976	15179	15202	15226
15352	15492	15579	15611	15616	15639	15641	15756
15758/59	15840						

12. April 1940.

## OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION

### IMER, DERIAZ & C<sup>IE</sup>

CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE GENEVE  
MAISON FONDÉE EN 1877

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- Nr. 161622 vom 11. Mai 1932, für: Verfahren zur Herstellung von Körpern aller Art aus härtbaren Kunststoffen.
- Nr. 190254 du 14 octobre 1935, pour: Résistance électrique.
- Nr. 140709 du 26 juin 1929, pour: Procédé de fabrication de l'anhydride et de l'aldéhyde acétiques.
- Nr. 203137 du 21 juin 1938, pour: Procédé de préparation de l'acide para-isopropyl-alpha-méthyl-hydrocinamique.
- Nr. 203690 du 21 juin 1938, pour: Procédé de préparation de l'aldéhyde para-isopropyl-alpha-méthyl-hydrocinamique.
- Nr. 190864 vom 16. September 1936, für: Vorrichtung zum Kuppeln eines Sattelschleppers mit einem Anhänger. Nr. 191390 vom 21. September 1936, für: Schlepper mit Winde, insbesondere zum Ziehen von Geschützen.
- Nr. 192405 vom 15. April 1936, für: Verfahren und Vorrichtung zur kontinuierlichen Herstellung elastischer Fäden aus Gummlatex o. dgl.
- Nr. 175019 vom 11. April 1934, für: Elektrolytischer Zersetzer zur Erzeugung von Wasserstoff und Sauerstoff.
- Nr. 169658 vom 1. Mai 1933, für: Vorrichtung zum selbsttätigen Wechseln der Schusspulven bei mechanischen Webstühlen.
- Nr. 176996 du 19 août 1933, pour: Procédé de recuite de tuyaux en fonte centrifugée et tuyau recuit obtenu par ce procédé.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. IMER, DERIAZ & C<sup>ie</sup>, ingénieurs-conseils, 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34/11

**Blechkasten- und Plakattfabrik**  
J. Ernst & Co.  
Küsnacht-Zsch.

Plus de  
**780 adresses exactes,**

un « sommaire » et un « répertoire alphabétique »!

Voulez de quoi faciliter des travaux de recherches ou un propagande systématique: C'est dans la nouvelle liste d'associations professionnelles et d'autres organisations économiques que vous trouverez ces renseignements. L'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce vous l'enverra contre remboursement (fr. 2.25) ou versement préalable de fr. 2.15 sur compte de chèques postaux III. 5600.

## Selbständiger Kaufmann sucht neue Betätigung mit oder ohne Einlage in Industrie oder Handel

als Mitarbeiter oder kaufmännischer Leiter, Innen- und Aussendienst. Schweizer mit Handelsmaturität, erfahren, initiativ, vielseitig, Organisator. - Seröse Offerten sub Ke 6682 Z an Publicitas Zürich. 896

**VETRO Mobil**

die solide, bewegliche Hänge-registratur mit Vollsicht. Ein großer Fortschritt. Verlangen Sie Nr. 27 unserer „Blätter für Organisation“ durch Telefon 3 46 80

1. Reiter seitlich auf 5 Stellungen verschiebbar
2. Sie sind rahmenlos, daher absolute Vollsicht
3. Sie bieten 100% mehr Raum für Beschriftung

**büroTuner**  
ZÜRICH MONSIEURHOF

## Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

# PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

## Jacky, Maeder & Cie.

Basel Zürich, St. Gallen, Chiasso, Genf, Schaffhausen

mit eigener Filiale in **Genua**  
Piazza San Sabina 2

und Spezialorganisation  
in **Marseille**

stellen Ihnen ihre Dienste im Export- und Import-Verkehr zur Verfügung 70-3

## E. Paillard & Cie, Société Anonyme, Ste-Croix

Le dividende pour l'exercice 1939, fixé à 8,516 %, est payable dès le 22 avril par

net fr. 80.—

contre remise du coupon N° 17.

933

Ste-Croix, le 20 avril 1940.

Le Conseil d'administration.